

Teilnehmer*innen für das Projekt New Curators gesucht

Bewerbungsfrist: 12. Mai

(English text below)

ZUM PROJEKT

New Curators ist eine Gelegenheit für junge Menschen zwischen 20 und 35 Jahren, ihre ersten Kurzfilmprogramme zu recherchieren, sie zusammenzustellen und sich auf den Weg zu machen, eine eigene kuratorische Handschrift zu entwickeln. Das Projekt fördert die Vielfalt in der Filmkultur NRW und möchte besonders diejenigen ermutigen und unterstützen, die bisher nicht die Möglichkeit sahen, an der Gestaltung von Filmprogrammen mitzuwirken. Abschluss des Projekts bildet die öffentliche Präsentation der Kurzfilmprogramme im Rahmen der 20. Ausgabe des KFFK.

Die zweite Edition von New Curators wird vom Filmhaus Köln und dem Kurzfilmfestival Köln verantwortet und durchgeführt. Das Projekt wird gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW.

PROJEKTZEITRAUM UND AUFBAU

Im Juni 2026 startet das Projekt mit Intensivworkshops für maximal neun Teilnehmende, die in drei Gruppen aufgeteilt werden. Das Programm wird durch Inputvorträge externer Expert*innen bereichert. Ein zentraler Bestandteil dieser Qualifizierungsphase ist eine begleitete Recherchereise zu Archiven nach Berlin zum Arsenal – Institut für Film und Videokunst und ins SİNEMA TRANSTOPIA.

Im August folgt die kuratorische Ausarbeitung: Die Teilnehmenden konzipieren ihre Programme und reichen die finalen Auswahllisten sowie Begleittexte bis Mitte September ein.

Die anschließende Organisationsphase durch das KFFK mündet vom 23. bis 29. November 2026 in der öffentlichen Präsentation der drei kuratierten Programme beim 20. Kurzfilmfestival Köln.

Die Teilnehmer*in erhalten 500 EUR Aufwandsentschädigung, 200 EUR pauschal als Reisekostenzuschuss und eine Unterkunft in Berlin für den Zeitraum der Exkursion. Andere Kosten werden nicht übernommen.

TERMINE

- Erster Workshop-Block: 5.+6. Juni
- Exkursion nach Berlin: 12. (Anreise) –14. Juni (Abreise ab 15:00)
- Zweiter Workshop Block: 10.+11. Juli
- Dritter Workshop Block: 7.+8. August
- August: Zeitraum für die individuelle Beratung und Betreuung der Gruppen
- Termin nach den Workshops mit dem KFFK: 11.09.
- Festivalwoche: 23.11. –29.11.

Die Workshops finden ausschließlich vor Ort im Filmhaus Köln, Filmhaus Köln, Maybachstrasse 111, 50670 Köln statt. Eine Online-Teilnahme ist nicht möglich. Ebenso ist die Teilnahme an der Exkursion nach Berlin ein verpflichtender Bestandteil des Projekts. Es werden eine durchgängige Teilnahme sowie eine aktive Beteiligung am Projekt vorausgesetzt.

BEWERBUNG UND VORAUSSETZUNGEN

Interessierte angehende Kurator*innen sind eingeladen, sich zu bewerben. Die Teilnahme am Projekt bietet eine einmalige Gelegenheit, praktische Erfahrungen zu sammeln und sich mit etablierten Kurator*innen und der Filmkultur in NRW zu vernetzen.

Junge Menschen zwischen 20 und 35 Jahren aus Köln und Umgebung mit den unterschiedlichsten Hintergründen können sich bewerben. Das Projekt richtet sich insbesondere an Personen, die bisher nicht die Erfahrung oder den Einstieg in das Kuratieren von Filmen gefunden haben. Vorerfahrungen sind nicht erforderlich. Es sollte aber eine starke Filmaffinität und Lust zu experimentieren vorhanden sein.

Bewerbung: Bitte schickt ein kurzes Motivationsschreiben (in deutscher oder englischer Sprache), das eine Beschreibung eines kuratorischen Gedankens, sowie einen Lebenslauf ohne Foto enthält an: newcurators@filmhaus-koeln.de. Bitte gebt zudem an, welche (Arbeits-)sprache ihr bevorzugt: Deutsch, Englisch oder beides.

Die Bewerbungsfrist endet am 12.05.2026.

Das Filmhaus Köln und das KFFK setzen sich für Chancengleichheit und Diversität ein. Deshalb laden wir ausdrücklich Menschen jeglicher Herkunft/gesellschaftlicher Positionierung und Identität ein, sich zu bewerben. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellten sind ebenfalls ausdrücklich erwünscht. Angehörige im Kulturbetrieb unterrepräsentierter Gruppen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt eingestellt.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung. Schickt eine Mail an: newcurators@filmhaus-koeln.de.

ZIEL DES PROGRAMMS

Das Ziel des Programms ist es, eine vielfältigere Film Kulturgemeinschaft zu etablieren und ein junges, transnationales Netzwerk für NRW zu schaffen. Neben praktischen Aspekten der Filmkuratierung werden auch allgemeine und strukturelle Elemente diskutiert, darunter Fragen wie: Wie werden Kurzfilmprogramme ausgewählt

und zusammengestellt? Welche praktischen Überlegungen sind notwendig, etwa in Bezug auf Recherche, Klärung von Vorführungsrechten und finanzielle Aspekte? Wie wird ein einzelnes Werk dramaturgisch in ein Programm eingebunden und wie tritt es in Dialog mit anderen Filmen? Wie sehen die Arbeitsbedingungen und Honorare (freier) Filmkurator*innen in NRW aus? Wie ist die aktuelle Fördersituation?

INHALTLICHE PROJEKTLEITUNG

Die Konzeption und Durchführung der Workshops übernimmt Seggen Mikael.

Seggen Mikael arbeitet freiberuflich als Kulturmanagerin, Programmiererin, Moderatorin und Autorin. Sie gestaltet (Film)Programme und Social-Media-Auftritte, kuratiert Talks und organisiert Projekte mit Fokus auf marginalisierte Menschen. Sie arbeitet als Programmiererin für die Berlinale (Generation) und DOK Leipzig und war bis vor Kurzem Projektleiterin der Toolbox-Programme des European Film Market (Berlinale). Zudem ist sie Teil des Beratungskollektivs DisChecks sowie des Programmers of Colour Collective. Derzeit ist sie freie Dozentin für Filmwissenschaft an der Freien Universität Berlin. In ihrer Arbeit beschäftigt sie sich mit den Themen Film/Kunst und Medien sowie intersektionaler Diskriminierung, Inklusion und Equity.

ÜBER DIE PROJEKTPARTNER

Das Filmhaus Köln ist eine NRW- und bundesweit wirkende Begegnungsstätte für Filmkultur. Hier treffen sich Publikum und Filmszene. Es steht unterschiedlichen Menschen offen, um Filmkunst zu erleben, in den kritischen Austausch zu gehen, selbst filmpraktisch oder kuratorisch zu arbeiten oder an Vermittlungsangeboten teilzunehmen.

Das KFFK/Kurzfilmfestival Köln findet im November 2026 zum zwanzigsten Mal statt, und bringt klassische Kurzfilmformate mit innovativen Formaten zusammen. Im Kern stehen dabei alle Spielarten des künstlerischen Kurzfilms. Durch Veranstaltungen wie Shorts on Wheels, einer Kombination von Fahrradtour und öffentlichen Kurzfilmscreenings, sowie vielen kostenfreien und barrierearmen Programmen arbeitet das KFFK daran, niedrigschwellige Angebote zu schaffen.

Gefördert vom [Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW](#).

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Filmhaus Köln & KFFK/Kurzfilmfestival Köln
Maybachstraße 111 | 50670 Köln

Call for Participants: New Curators Project

Application Deadline: May 12

ABOUT THE PROJECT

New Curators offers aspiring participants aged 20 to 35 the opportunity to research and assemble their first film short film programs while developing their own curatorial voice. The project aims to promote diversity in film culture by providing a platform for those who otherwise lack opportunities for an entry into the world of film curation. The project concludes with a public showcase of the programs at the 20th Short Film Festival Cologne.

Funded by the Ministry of Culture and Science of North Rhine-Westphalia, this project returns for its second edition, now hosted as a collaboration between Filmhaus Köln and the Short Film Festival Cologne.

PROJECT TIMELINE AND STRUCTURE

The project begins in June 2026 with intensive workshops for a maximum of nine participants, divided into three groups. The program is enriched by guest lectures from external experts. A central part of this qualification phase is a guided research trip to archives in Berlin, including the Arsenal – Institute for Film and Video Art and SINEMA TRANSTOPIA.

In August, the curatorial development follows: participants will design their programs and submit their final selection lists and accompanying texts by mid-September.

The subsequent organizational phase by the KFFK will culminate in the public presentation of the three curated programs at the 20th Short Film Festival Cologne from November 23 to 29, 2026.

Participants receive a €500 allowance, a €200 travel subsidy, and accommodation in Berlin during the excursion. Other costs are not covered.

KEY DATES

- **First Workshop Block:** June 5–6
- **Excursion to Berlin:** June 12 (arrival) – June 14 (departure from 3:00 PM)
- **Second Workshop Block:** July 10–11
- **Third Workshop Block:** August 7–8
- **August:** Individual consultation and group supervision period
- **Meeting with KFFK (post-workshops):** September 11
- **Festival Week:** November 23–29

The workshops take place exclusively on-site at Filmhaus Köln, Maybachstrasse 111, 50670 Cologne. Online participation is not possible. Attendance at the Berlin excursion is also a mandatory part of the project. Consistent attendance and active participation are required.

APPLICATION AND REQUIREMENTS

Aspiring curators are invited to apply. Participation offers a unique opportunity to gain practical experience and network with established curators and the film scene in NRW.

Young people aged 20 to 35 from Cologne and the surrounding area from diverse backgrounds are welcome to apply. The project specifically targets individuals who have not yet had experience or an entry point into film curation. Prior experience is not required, but a strong affinity for film and a desire to experiment are essential.

Application: Please send a short letter of motivation (in German or English), including a description of a curatorial idea, and a CV (no photo) to: newcurators@filmhaus-koeln.de. Please also indicate your preferred (working) language: German, English, or both.

Application deadline: May 12, 2026.

Filmhaus Köln and the KFFK are committed to equal opportunity and diversity. We explicitly invite people of all backgrounds, social positions, and identities to apply. Applications from people with severe disabilities (and those treated as such) are also highly encouraged. Members of groups underrepresented in the cultural sector will be given preference in the case of equal suitability and qualification.

For questions, please contact: newcurators@filmhaus-koeln.de.

GOALS OF THE PROGRAM

The goal is to establish a more diverse film culture community and create a young, transnational network for NRW. In addition to practical aspects of film curation, general and structural elements will be discussed, such as: How are short film programs selected and assembled? What practical considerations are necessary regarding research, screening rights, and financial aspects? How is an individual work dramaturgically integrated into a program and how does it engage in dialogue with other films? What are

the working conditions and fees for (freelance) film curators in NRW? What is the current funding situation?

PROJECT LEAD

The conception and implementation of the workshops will be led by Seggen Mikael.

Seggen Mikael is a freelance cultural manager, programmer, moderator, and author. She curates (film)programs, social media appearances, talks, and organizes projects focusing on marginalized communities. She works as a programmer for the Berlinale (Generation) and DOK Leipzig and was recently the project manager for the Toolbox programs of the European Film Market (Berlinale). Additionally, she is part of the advisory collective DisChecks and the Programmers of Colour Collective. Currently, she is a freelance lecturer in Film Studies at the Free University of Berlin. Her work focuses on film/art and media, intersectional discrimination, inclusion, and equity.

ABOUT US

Filmhaus Köln is a meeting place for film culture with an impact both within North Rhine-Westphalia (NRW) and nationwide. It is where the audience and the film scene connect. It is open to a diverse range of people to experience cinematic art, engage in critical exchange, work practically or curatorially on film projects, or participate in educational programs.

The **KFFK/Short Film Festival Cologne** will take place for the 20th time in November 2026, bringing together classic short film formats with innovative ones. At its core are all forms of artistic short film. Through events such as Shorts on Wheels—a combination of a bike tour and public short film screenings—as well as many free and accessible programs, the KFFK works to create low-barrier opportunities.

Funded by the Ministry of Culture and Science of North Rhine-Westphalia (NRW).

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Filmhaus Köln & KFFK/Short Film Festival Cologne
Maybachstraße 111 | 50670 Cologne